

Augustin Wibbelt

Gesammelte Werke in Einzelausgaben

bearbeitet von Hans Taubken

22 Bände. 1985-2014. ISBN 978-3-89534-800-6

Gebunden. 22 x 15 cm. 176-296 Seiten. 19,00 € je Band

Bd. 1: **Drüke-Möhne 1.** 1985. ISBN 978-3-89534-001-7

Bd. 2: **Drüke-Möhne 2.** 1989. ISBN 978-3-89534-002-4

Bd. 4: **Wildrups Hoff.** 2002. ISBN 978-3-89534-004-8

Bd. 5: **De Strunz.** 1998. ISBN 978-3-89534-005-5

Bd. 6: **Hus Dahlen.** 2004. ISBN 978-3-89534-006-2

Bd. 7: **De lesten Blumen.** 1994. ISBN 978-3-89534-007-9

Bd. 8: **Schulte Witte 1.** 1985. ISBN 978-3-89534-008-6

Bd. 9: **Schulte Witte 2.** 1987. ISBN 978-3-89534-009-3

Bd. 10: **Windhok.** 1986. ISBN 978-3-89534-010-9

Bd. 11: **De Pastor von Driebeck.** 1988. ISBN 978-3-89534-011-6

Bd. 12: **Mäten-Gaitlink.** 1991. ISBN 978-3-89534-012-3

Bd. 13: **De Iärfschopp.** 2009. ISBN 978-3-89534-813-6

Bd. 15: **Pastraoten-Gaoren.** 1999. ISBN 978-3-89534-015-4

Bd. 16: **Dat ganze Volk steiht Hand in Hand.** 2000. ISBN 978-3-89534-016-1

Bd. 20: **Kleinkraom.** 1999. ISBN 978-3-89534-020-8

Hiermit bestelle ich beim **Verlag für Regionalgeschichte:**

De Iärfschopp (Bd. 13)

Bd. 1

Bd. 2

Bd. 4

Bd. 5

Bd. 6

Bd. 7

Bd. 8

Bd. 9

Bd. 10

Bd. 11

Bd. 12

Bd. 15

Bd. 16

Bd. 20

Verlag für Regionalgeschichte

Windelsbleicher Straße 13

33335 Gütersloh

Tel. 05209 / 980266

Fax 05209 / 980277

regionalgeschichte@t-online.de

www.regionalgeschichte.de

Absender

Datum Unterschrift

Augustin Wibbelt

Gesammelte Werke
in Einzelausgaben



De Iärfschopp

Erzählung in Münsterländer Mundart

Edition Heckmann

Augustin Wibbelt

De Iärfschopp

Erzählung in Münsterländer Mundart

= Augustin Wibbelt: Gesammelte Werke in Einzelausgaben 13

2009. ISBN 978-3-89534-813-6

Gebunden. 22 x 15 cm. 240 Seiten. 19,00 €

Das literarische Werk des wohl bekanntesten westfälischen Mundartdichters Augustin Wibbelt (geboren 1862, gestorben 1947 in Vorhelm, Kreis Warendorf) nimmt in der niederdeutschen Literaturgeschichte einen bedeutenden Platz ein. Noch heute ist die Attraktivität der zahlreichen Erzählungen und Gedichte des Kaplans in Moers, Münster, Oedt und Duisburg und des späteren Pfarrers der niederrheinischen Gemeinde Mehr ungebrochen. Wibbelt hat selbst bei seinen launigsten Texten dem Leser etwas zu sagen: mal lachend, mal schmunzelnd, mal mit bissiger Ironie, mal mitfühlend und mitleidend lenkt er den Blick auf die vielen Schwächen und Fehler seiner Mitmenschen, charakterisiert ihre Tugenden und beschreibt ihre Lebensart.

In den Werken spiegelt sich die heimische Muttersprache Westfalens, in der Wibbelt nicht nur schrieb, sondern auch dachte: Sie ist geprägt von natürlicher Ausdruckskraft, in knappen Sätzen, geradeheraus. Die zahlreichen Neuauflagen seiner Werke zeigen, dass Westfalen Wibbelt einen wesentlichen Anteil am Erhalt und an der Verbreitung des Münsterländischen zu verdanken hat.

*

Der ziemlich sonderliche Junggeselle Peter Holtkamp hat in seinem Testament verfügt, sein Neffe Anton solle seinen Hof erben, wenn er binnen Jahresfrist verheiratet sei. Woher so schnell eine geeignete Frau finden? »De Iärfschopp« gerät ernstlich in Gefahr, denn Anton erhält einen Korb nach dem anderen ...

Vorbemerkung zur Neuausgabe

5

1 Peter-Ohm kümp	9
2 Dat Lock in'n Stammbaum	15
3 An't Heck	22
4 Mamsell Christine Schmachtenkämper	30
5 Se laupet Sturm	39
6 Holtkamps Buer	50
7 De Meerske up Ümwiägen	57
8 De Mamsell up'n graden Patt	67
9 De aolle Dirk	76
10 De leiwen Verwandten	86
11 Dat Testament	93
12 En Angebuott	103
13 De erste Versök	111
14 De Meerske frigget	120
15 De Buer frigget	129
16 Up Braohms Kuotten	136
17 De beiden Aollen gaht in't Utland	145
18 De Meerske lött siebben Hohner slachten	153
19 Thresken	171
20 De Meerske stigg harunner	178
21 Ächter'n Struk	189
22 »Es gingen zwei Verliebte ins Mailand«	197
23 En Hagelschuer	205
24 Dat niee Testament	212
25 Braohms Moder mäck en Strieck dör de Riäcknunk	220
26 En Jaohr later	226

Kleines Wörterverzeichnis

233

Editorische Anmerkungen

239